

3D

Deutschland

Gemeinschaften stärken
Land der Ideen

Wir sind alle Nachbarn!

Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen – Deutschlands Innovationswettbewerb geht in diesem Jahr bereits in die elfte Runde. Sein diesjähriges Motto: *NachbarschaftInnovation* – Gemeinschaft als Erfolgsmodell.



Bühne frei für gute Ideen Foto: Deutschland – Land der Ideen/Bernd Brundert

Im Wettbewerb
Über 1.000 kreative Projekte
haben sich 2016 beworben

1.000

Gütesiegel
100 Projekte erhalten jährlich
den Titel *Ausgezeichneter Ort*

100



Ob im Norden, Süden, Westen oder Osten der Republik – viele Menschen gehen hierzulande neue Wege, entwickeln kreative Ideen und Projekte – und stärken damit die Leistungskraft und Zukunftsfähigkeit des Standorts Deutschland. Auch 2016 haben sich wieder mehr als 1.000 Firmen, Sozialunternehmen, Kunst- und Kultureinrichtungen, Universitäten, soziale und kirchliche Einrichtungen, Vereine, Verbände sowie private Initiatoren bei dem Wettbewerb *Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen* beworben.

Gütesiegel für deutsche Innovationskraft

Am 31. Mai 2016 werden die Preisträger bekanntgegeben. Fest steht: Die 100 besten Projekte werden prämiert und erhalten eine vom Bundespräsidenten Joachim Gauck unterzeichnete Urkunde. Der verliehene Titel *Ausgezeichneter Ort* ist inzwischen ein renommiertes Gütesiegel für deutsche Innovationskraft. Doch was macht die Preisträger so besonders? Sie haben Vorbildcharakter und sie motivieren zum Nachahmen. Sie zeigen eindrucksvoll, wie wir zukünftig noch besser zusammenleben, gemeinsam arbeiten, voneinander lernen, miteinander forschen und uns füreinander engagieren können. Getreu dem diesjährigen Wettbewerbsthema „*NachbarschaftInnovation* – Gemeinschaft als Erfolgsmodell“.

Große Herausforderungen

Wir sind alle Nachbarn. Sei es zu Hause oder wenn wir darüber diskutieren, wie wir als Land gesehen werden. Letzteres ist wichtiger denn je. Denn Deutschland steht

vor großen Herausforderungen – Zuwanderung, demografischer Wandel, Globalisierung oder Energiewende erfordern neuen Lösungen. Und Experten sind sich einig, dass tragfähige neue Konzepte nur mit dem Engagement der Bürger erfolgreich umgesetzt werden können.

Deutschland liegt bei Innovationen ganz vorne

Landauf, landab gibt es sie, die vielen kreativen Kooperationen, Netzwerke und Initiativen, die wesentlich dazu beitragen, Deutschland auch in Zukunft wettbewerbsfähig und lebenswert zu gestalten. Sie beweisen: Deutschland ist innovativ – auch in puncto Gemeinschaft und Nachbarschaft, unter anderem mit Unternehmenskooperationen, wissenschaftlichen Netzwerken und Nachbarschaftsinitiativen. Vielleicht wäre die App, die hilft, sich innerhalb eines Stadtteils besser zu vernetzen, zu helfen oder sich auszutauschen, ja auch etwas für Ihre Nachbarschaft?

Die Initiative *Deutschland – Land der Ideen* und die Deutsche Bank als nationaler Förderer geben innovativen Ideen und Projekten wieder eine Bühne und damit die Aufmerksamkeit und Wertschätzung, die sie verdienen. Preisverleihungen, Netzwerktreffen, Empfänge und Berichterstattung in den Medien dürfen dabei natürlich nicht fehlen. Denn gute Ideen, die den Standort Deutschland stärken und seine Zukunftsfähigkeit fördern, gehören ins Rampenlicht! ■

land-der-ideen.de

„Vernetzung und Zusammenarbeit sind die Erfolgsfaktoren für gute Ideen ‚made in Germany‘: weil sie Offenheit sichern, weil sie Flexibilität herstellen und weil sie ressourcenschonend sind. Wie durch Kooperationen außergewöhnliche neue Lösungen entstehen, will der Wettbewerb *Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen* in diesem Jahr zeigen.“

Prof. Michael Hüther
Direktor und Mitglied des Präsidiums, Institut der deutschen Wirtschaft e. V. und Vorsitzender der Jury des Wettbewerbs *Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen*



Gemeinschaften stärken Land der Ideen

Die Initiative *Deutschland – Land der Ideen* zeigt seit mehr als zehn Jahren, dass Innovation unser wertvollster Rohstoff ist

Made in Germany

Für kreative Ideen braucht es vor allem Mut. Mut, neue Wege zu gehen, diese auch konsequent zu verfolgen und so wegweisende Impulse zu setzen. Deutschland ist reich an Ideen: So haben es sich beispielsweise im Kreis Gütersloh speziell geschulte Ersthelfer, die Mobilen Retter, zur Aufgabe gemacht, noch schneller zu sein als der bereits gerufene Rettungswagen – mittels digitaler Technik. Eine App verknüpft die Notrufzentrale mit den Ersthelfern. Denn gerade bei Herz-Kreislauf-Stillstand zählt jede Sekunde. Die schnelle und vor allem professionelle medizinische Hilfe der Mobilen Retter kann bis zum Eintreffen von Rettungsdienst und Notarzt lebensentscheidend sein.

Unbekannte Wege hat auch ein Preisträger aus dem Jahr 2009 zielstrebig eingeschlagen: betterplace.org. Die Gründer waren davon überzeugt, dass mehr Menschen bereit wären, sich zu engagieren, wenn Spenden transparenter und interaktiver gestaltet würden. Aus dieser Idee entstand eine Webseite, deren Nutzer genau nachvollziehen können, wofür eine Spende benötigt wird und wie viel noch fehlt, um den Bedarf zu decken. Der Erfolg spricht für sich: Inzwischen ist

betterplace.org eine der größten Spendenplattformen Deutschlands.

„Diese beiden Beispiele zeigen eindrucksvoll: Mit Kreativität, Leidenschaft und Einfallsreichtum entwickeln Menschen in der gesamten Republik die unterschiedlichsten Lösungen für die Herausforderungen von morgen. Gleichzeitig stärken sie damit die Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes“, so Christian Rummel, stellvertretender Leiter Brand Communications & Corporate Citizenship der Deutschen Bank.

Am Anfang der Standortinitiative *Deutschland – Land der Ideen* stand 2006 die Fußballweltmeisterschaft im eigenen Land. Die ganze Welt blickte auf Deutschland. Gemeinsam mit der Deutschen Bank als nationalem Förderer sollte Deutschland nach innen und nach außen als kreative und innovative Nation präsentiert werden – „made in Germany“ als Markenzeichen und wichtiger Wettbewerbsfaktor. Doch Deutschland kann noch mehr! So wurde Tag für Tag jeweils ein Ort ausgezeichnet, der die Innovationskraft Deutschlands erlebbar und es so als Land der Ideen und Erfinder sichtbar machte. Auch nach mehr als zehn Jahren steht der

Wettbewerb hoch im Kurs – und hat sich mit der Zeit weiterentwickelt. Während anfänglich die Vielfalt der Ideen im Fokus stand, richtet sich der Wettbewerb seit 2013 stärker an gesellschaftspolitischen Themen aus – und setzt dabei auf ein spezifisches Jahresthema. Was einst als Sommermärchen begann, hat sich inzwischen zu einem einmaligen Netzwerk aus technologischen, wissenschaftlichen und sozialen Innovationen weiterentwickelt. Fast 3.000 Projekte wurden seit 2006 ausgezeichnet. Und der Titel *Ausgezeichneter Ort* ist im In- und Ausland zu einem Synonym für Innovationskraft „made in Germany“ geworden.

Erfolgreiche Tandems

Inzwischen stehen viele Mitarbeiter der Deutschen Bank den Preisträgern ehrenamtlich als Mentor und Berater zur Seite. Die Projekte begeistern also nicht nur die Jury und die Öffentlichkeit, sondern auch die Corporate Volunteers der Bank. Und zwar nachhaltig. Manche Tandems arbeiten bereits seit mehreren Jahren erfolgreich zusammen. So ist durch den Wettbewerb auch ein aktives Netzwerk aus Preisträgern und Deutschebankern entstanden, das sich gegenseitig bereichert und das vor allem Chancen für die gemeinsame Entwicklung neuer Ideen bietet.

Deutschland sprüht vor Ideen

Die Kreativität dieses Netzwerks konnten die Besucher des Festivals der Ideen hautnah erleben – anlässlich des zehnjährigen Jubiläums im vergangenen Herbst. Für vier Tage wurde der Washingtonplatz vor dem Berliner Hauptbahnhof in ein Schaufenster für Innovationen verwandelt. Hier entstand ein 600qm großes Streetart-Kunstwerk, und die Preisträger der letzten Jahre aus ganz Deutschland präsentierten sich mit ihren Projekten. Vorträge, Diskussionsrunden und Kreativitätswshops in innovativen Formaten wie Ideen-Slams, Design-Thinking Workshops oder einem Barcamp der Ideen rundeten das Programm ab. ■



Für jeden sichtbar: Deutschlands Zukunftsmacher Foto: Deutschland – Land der Ideen/Christian-Arne de Groot

Interessiert
Zwei Millionen Besucher nahmen bisher an den Preisverleihungen teil

2 Mio.

Prämiert
Seit 2006 zeichneten Deutsche Bank-Mitarbeiter fast 3.000 Projekte aus

3.000



Festival der Ideen in Berlin: Mitdenken. Mitmachen. Miterleben Foto: Deutschland – Land der Ideen/Bernd Brundert

Kreative Ideen der letzten zehn Jahre stehen beispielhaft für alle *Ausgezeichneten Orte*

2015

Mobile Retter – smartphonebasiertes Ersthelfersystem
Per App kann die Notrufzentrale freiwillige Ersthelfer alarmieren und an den Unfallort lotsen.



2014

SmartRegion Pellworm
Grüner Strom für die Insel: Das erste intelligente Stromnetz ermöglicht es, erneuerbare Energie dort zu nutzen, wo sie erzeugt wird – vor Ort.



2013

Tausche Bildung für Wohnen
Schläuer wohnen mit Bildungspatenschaft: Eine Tauschbörse ermöglicht jungen Menschen, die sozial benachteiligte Kinder betreuen, kostenloses Wohnen.



Foto: Sebastian Lehmann

2012

Regenbogenfahrt der Deutschen Kinderkrebsstiftung
Hoffnung per Fahrrad: Geheilte Krebspatienten besuchen erkrankte Kinder und schenken ihnen Kraft.

2011

Mehrgenerationenhaus Dorflinde Langenfeld
Ein Haus für die Gemeinschaft: Das Mehrgenerationenhaus in Langenfeld bekämpft Abwanderung und Überalterung im ländlichen Raum.

2010

Zentrum für Spitzensport
Gemeinsam aufs Treppchen: In einem Leistungszentrum trainieren Sportler in gesamtdeutschem Teamgeist.

2009

betterplace.org
Auf Augenhöhe: Ein virtueller Marktplatz für soziales Engagement verbindet Geber und Bedürftige.

2008

Special Olympics National Games
Höher, schneller, toleranter: Karlsruhe veranstaltet Olympische Spiele für Sportler mit geistiger Behinderung.



Foto: Special Olympics Deutschland

2007

Santa Fu – Justizvollzugsanstalt Fuhlsbüttel
Heiße Ware aus dem Knast: Produkte unter dem Label „Santa Fu“ aus den Hamburger Haftanstalten helfen sowohl Gefangenen als auch Opfern.

2006

Die spinnen, die Leipziger
Aus dem einst größten Spinnereibetrieb Kontinentaleuropas wurde eine Stadt für Künstler.